

Lichtenstein-Gallberger Tageblatt

Früher Wochen- und Nachrichtenblatt

Tageblatt für Hahndorf, Adlik, Bernsdorf, Nisdorf, St. Egidien, Heinrichsdorf, Marienau, Reudersfel, Ortmannsdorf, Rülßen St. Niklas, St. Jacob, St. Nikola, Stangendorf, Thurn, Niedermüllern, Rulshausen und Zirkheim

Amtsblatt für das Agl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Lichtenstein

Älteste Zeitung im Königlichen Amtsgerichtsbezirk

Nr. 95.

Verbreitete Zeitung im Amtsgerichtsbezirk

Freitag, den 26. April

Haupt-Insertionsbezug im Amtsgerichtsbezirk

1912

Dieses Blatt erscheint täglich außer Sonn- und Festtags nachmittags für den folgenden Tag. — Vierteljährlicher Subskriptionspreis 1 Mk. 50 Pfg., durch die Post bezogen 1 Mk. 75 Pfg. Einzelne Nummern 10 Pfg. Zusendungen nehmen außer der Gebühr in Kistenpost, Dankschreiben etc. Nr. 56, alle Kaiserlichen Postämtern, Postboten, sowie die Anstrenger entgegen. Anzeigen werden bis Freitagvormittag 10 Uhr, für auswärtsige Inserenten mit 15 Pfg. berechnet. Kleinanzeigen 50 Pfg. Im amtlichen Teile kostet die postpflichtige Beilage 30 Pfg. Fernsprech-Anzeige Nr. 7. Inserenten-Anzeige täglich bis Freitagvormittag 10 Uhr. Telegramm-Adresse: Tageblatt.

Holz-Auktion

auf Lichtensteiner Revier.

Im Frank'schen Gasthause in Heinrichsdorf sollen
Sonntag, den 27. April 1912,
von vormittags 9 Uhr an

- 4 Buchene Stämme von 20—41 cm Mittelfstärke
- 1 Buchens Klotz „ 19 „ Oberstärke
- 4025 Nadelholz-Stangen „ 3—15 „ Unterstärke
- 43 Nm. „ Schelte und Rollen
- 2 „ Laubholz-Rollen
- 17 „ Nadelholz-Nadelholz
- 187 „ Schneiderei
- 3,3 Wellb. Laubholz-) Reifig
- 7,1 „ Nadelholz-)

Reudersfel Wald
Abt. 20,
23, 29, 36 u. 40.

Im Ratshaus zu Lichtenstein sollen
Mittwoch, den 1. Mai 1912,
von vormittags 9 Uhr an

- 26 eichene Klöber von 15—34 cm Oberstärke
- 15,5 Wellb. Laubholz-Reifig
- 2 Langhaufen „

Stadtwald Abt. 10
und Rämpf
Abt. 41, 42 u. 43

unter den vor der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Fürstl. Schönb. Forstverwaltung Lichtenstein.

Stadt-Bibliothek Lichtenstein

ist geöffnet Sonntag von 11—12 Uhr, Mittwoch von 12—1 Uhr.

Gemeindesparkasse Hahndorf (Bezirk Hahndorf)

verzinst alle Einlagen vom Tage an mit 3 1/2 %. Rückzahlungen erfolgen in der Regel ohne Kündigung in bester Gabe.

Tägliche Expeditionszeit: Vorm. 8—12 Uhr, nachm. 2—5 Uhr.

Das Wichtige.

- * Die Erste Kammer nahm gestern das Fischereigesetz mit einigen Änderungen an.
- * Nach übereinstimmenden Meldungen hat der russische Postkapitän die Aufhebung der Dardanellensperre verlangt.
- * Wie aus Southampton gemeldet wird, streifen die Heizer der „Titanic“ und wollen nicht in See gehen, weil das Schiff nicht hinreichend mit Rettungsbooten ausgerüstet ist.
- * Der Dampfer „Frankfurt“ ist in Bremerhaven eingetroffen. Der Kapitän erzählt, daß er ungewöhnlich die beschwerliche Reise durch das Eisfeld angetreten hat, um der „Titanic“ zu helfen. Die englischen Behauptungen seien Verleumdungen. Er ist übrigens mit seinem Schiffe demselben Eisberge begegnet, mit dem die „Titanic“ zusammenstieß.
- * Der Kongress in den Vereinigten Staaten ermächtigte die Regierung, das Heer um 60 000 Mann zu vermehren.
- * In Thajia, der Hauptstadt Tibets, fanden heftige Kämpfe zwischen chinesischen Soldaten und Tibetern statt.
- * In dem italienischen Orte Alcamo kam es zu Zusammenstößen zwischen Einwohnern und Militär, wobei zwei Offiziere und sechs Soldaten schwer verwundet wurden.

Vom Deutschen Reichstoge.

(Eigen-Bericht.) Sch. Berlin, 24. April.

Zwei Dreihundertreden nehmen fast die ganze Sitzung in Anspruch. Als der Sozialdemokrat Dr. Gradnauer den dritten Tag der Beratung der Wehrverordnungen mit einer scharfen Oppositionsrede beginnen läßt, geht es im Hause nicht nach einem großen Tage aus. Der Reichskanzler ist nicht zur Stelle und bleibt auch während der ganzen Sitzung dem Hause fern. Die Staatssekretäre Telbrück, v. Heeringen und v. Tirpitz hören Herrn Gradnauer zunächst geduldig zu, als er sich die bürgerlichen Parteien nacheinander vornimmt und diese ob ihres „Sündenregisters“ rüffelt. Als er aber eine volle Stunde ein Kolleg über Kapitalismus und Imperialismus hält, werden auch die Bundesratsmitglieder leert, und enttäuscht blicken die auf den Tribünen befindlichen Sensationshungrigen hinunter in das Alltagsleben des Parlaments. Herr Gradnauer tritt endlich unter dem Beifall seiner Freunde ab. Rechts und im Zentrum schließen sich die Reihen, als Berger, der schon eine Stunde voller Ungebuld war, an das Rednerpult treten kann. Herr Erzberger vermischt irgend welche praktischen Vorschläge der Sozialdemokratie und wendet sich in aller Ausführlichkeit gegen die Haltung der Sozialdemokraten und gewisser nationaler Vereine. Nachdem er gegen den Vorschlag, die Branntweinsteuer in einer besonderen Kommission zu beraten, eingetreten ist, beschäftigt er sich

mit der Redungsfrage. Herr Bernuth habe eine Ueberreform machen wollen. Er, nicht das Zentrum, habe seine Grundzüge veräußert. Eine ganze Stunde lang spricht Erzberger wie ein Sprudelüber, immer verjüngender Duell über Liebesgabe und Erbschaftsteuer. Zum Schluß bekämpft er die Duell. Es sei unerhört, daß ein Mann, der sich nach den Befehlen Gottes und des Staates richte, nicht würdig sein soll, dem Offizierskorps anzugehören. Die Kabinettsordre im Falle Sambeth müßte von einem christlichen Volke als eine Schmach betrachtet werden. Das Zentrum demonstriert durch stürmischen Beifall. Da erhebt sich der Kriegsminister. Ein auffälliger Zwischenfall tritt ein. Der Herr Kriegsminister nimmt die Kaiserliche Kabinettsordre im Falle Sambeth in Schutz. In dieser sei ausdrücklich gesagt, daß eine ehrengerichtliche Untersuchung nicht am Plage wäre, sobald jemand aus religiösen Gründen ein Duell ablehne. Ein solcher Mann gehöre aber nicht in die Gesellschaftskreise eines Offizierskorps. Man ist dem Kriegsminister dieses Wort entfahren, da bricht der Sturm im Zentrum und auf der Linken los, als hätte er eine Bombe in die Abgeordnetengemeinde eingeworfen. Minutenlanges Lärm hindert den Kriegsminister am Weiterreden. Gröber schreit: „Das ist unerhört!“ Besonders im Zentrum kann man sich schwer beruhigen.

Als der nächste Redner, der nationalliberale Baasche, sich endlich verständlich machen kann, bräut bei seinen Worten, der Kriegsminister habe wenig Verständnis für die Gefühle des Volkes gezeigt, stürmischer, lärmender Beifall durch den Saal. Herr v. Heeringen rüft die Hand auf den Säbel und sieht in die aufgeregten Volksvertreter hinein, ohne mit der Wimper zu zucken. Herr Baasche ist aber nicht um den Erfolg seiner maßvollen Rede gebracht, in der er sachkundig ausführt, weshalb man die vorgeschlagene Aufhebung der Liebesgabe, für die seine Freunde prinzipiell eintreten, nicht lang- und langsam annehmen könne. Im Interesse der Gewährung der Finanzen wäre eine Erbschaftsteuer anzuheben gewesen. Sie sei in Vorhinein zu bringen, hat kein seine Freunde keine Veranlassung. Unter selbsten Beifall nimmt Herr Baasche schließlich Klotten- und Wehrgesetze in Schutz.

Morgen will man möglichst mit der Beratung der Wehrverordnungen fertig werden. Am Freitag soll dann die Jesuiteninterpellation herankommen.

Die kalte Douche.

Die englische Passagier- und Handelschiffahrt hat durch die „Titanic“-Katastrophe einen Schlag erhalten, von dem sie sich nicht bald erholen dürfte. Die Deutung mystisch veranlagter Seelen geht dahin, daß eine höhere Gewalt strafend eingegriffen hat in die Ueberhebung, mit der die britische Flagge das Weltmeer als ihre Domäne in Anspruch nimmt und zumal den deutschen Wettbewerb sich nicht ausbreiten lassen will. Eine

reale Betrachtung der Dinge kann die Erkenntnis ansehbare Zustände in der Großreederei des Inselreiches feststellen, und diese Erkenntnis ist international. Als unausbleibliche Folge wird sich für nächst eine geminderte Inanspruchnahme der englischen Seeschiffahrt durch die internationalen Touristen- und Geschäftskreise herausstellen. Den Nutzen davon dürfte nicht zuletzt die deutsche Seedampferflotte haben.

Ist also die britische Flotte auf diesem Gebiete etwas erschüttert, so drängt sich naturgemäß ein tiefer Zweifel auf, ob die Dinge in der englischen Kriegsmarine wohl durchweg mustergültig bestellt sind. Man erinnert sich gewisser Vorkommnisse, die Bedenken hinsichtlich der absoluten Kampffähigkeit neuester Dreadnoughts in Englands Marinestreifen und öffentlicher Meinung selbst hervorgerufen haben. Beim Riesenschiff „Lion“ z. B. mußten konstruktionsfehler zuweilen werden. Deutschlands neueste Vinienschiffe und Schlachtkreuzer hingegen können als technisch einwandfrei gelten. Bei der Besatzung ist auf der anderen Seite der Nordsee wohl auch nicht alles Gold, was glänzt. Von vornherein darf straffe Disziplin, wie sie in Deutschland Brauch ist, keinem Briten zugemutet werden. Dann zwingt der übermäßige Umfang der Flottenrüstung schon jetzt die englischen Marinebehörden zur Eingrenzung körperlich und moralisch minderwertiger Elemente. Damit hängt die Unausrotbarkeit der Feindsucht bei den englischen Marinemannschaften eng zusammen, die wider ihr Ziel trägt zu den sehr oft unbefriedigenden Ergebnissen des Scharfschießens mit der Schiffsartillerie. Man sieht denn auch seit geraumer Zeit in englischen Blättern eine pharisäische Kritik mehr auf der von allerlei Mißgeschick verolaten jüngstigen Kriegsflotte.

Es sind also wahrlich der lehrreichen Erfahrungen genug — von den inneren sozialen Schwierigkeiten abgesehen —, die dem Inselreich rarum erscheinen lassen könnten, nicht den Bogen der Politik gegenüber Deutschland zu überspannen. Auch Englands Wäme machen nicht in den Himmel.

Deutsches Reich.

Präsident. (Der König) wird sich am Freitag früh nach Danzig begeben, wo er nachmittags 5 Uhr eintrifft, um am Sonnabend den Stapellauf des neuen Vinienschiffes, Erzak Regier beizumohnen. Am Sonnabend abend gegen 10 Uhr reist er wieder nach Dresden zurück.

Die Sonderdeputation für das Volksschulgesetz trat Dienstag nachmittags abermals zu einer längeren Sitzung zusammen. Zunächst entwickelte sich eine längere Debatte über die Einführung der obligaten Mädchen Fortbildungsschule; die konservativen Abgeordneten sprachen dagegen aus den bereits mehrfach erörterten, in den ländlichen Verhältnissen liegenden Gründen. Die Deputation nahm schließlich den Paragraphen, betreffend die Einführung der obligaten Mädchen Fortbildungsschule, mit 11 gegen 5 Stimmen an. Zu

Cleverstolz und Vitello Margarine

Stets frisch erhältlich
in allen einschlägigen Geschäften

Alleinige Fabrikanten:
Van den Bergh's Margarine-Ges.
m. b. H., Cleve

Cleverstolz ersetzt beste
Meiereibutter

Vitello ist feinsten Gutsbutter
ebenbürtig

Tätige Trikotagen-Arbeiter

auf seine Cotton- und Bogetmaschinen bei dauernder und gut-
lohnender Arbeit zum sofortigen Eintritt gesucht.

Heinrich Gottlieb Paul,
Limbach.

Suche zum 1. Mai fleißiges, oberflächliches Dienstmädchen

von 16 bis 18 Jahren.

Gärtnerei E. Sandrid,
Limbach i. G.

Marmeladenfabrik

sucht fleißigen Vertreter, welcher in
Bäckerkreisen
gut eingeführt ist. Offerten unter N. N. 914 an
Saasenhein & Vogler, H. G., Chemnitz.

5. Klasse 161. A. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, unter welchen kein Gewinn verzeichnet ist, sind mit 500 Mark
besetzt. (Das Gesetz der Lotterien. - Nachdruck verboten.)

Ziehung am 24. April 1912.

5000 Nr. 321. Albert-Herrn, Dresden.
5000 Nr. 1762. W. Th. Schöber, Leipzig.
5000 Nr. 1206. A. Weg. Grotz, Wittenberg i. G.

9888 294 321 (5000) 919 699 684 625 937 886 554 353 134
470 (5000) 701 969 34 841 198 57 1762 (5000) 941 434 42 4-8
305 151 152 321 953 788 256 128 957 738 498 91 942 571 750
838 355 2006 535 521 783 878 891 10 268 738 716 280 (5000)
73 729 907 3 881 76 432 450 847 88 (3000) 156 187 153 138
98 21 41 3897 600 974 951 750 687 503 602 649 571 543 825
621 133 481 (5000) 4973 (1000) 774 995 353 586 328 612 30 258
989 309 405 854 (1000) 502 518 5613 291 134 157 319 408
33 25 833 613 320 628 602 371 720 251 759 153 6191 224 101
61 943 829 (5000) 805 (5000) 476 371 534 37 7 276 245 705 112
46 7010 787 268 591 129 99 16 639 432 964 (2000) 304 851
892 580 110 214 380 679 509 654 416 205 (5000) 440 8458 154
435 (5000) 804 141 868 331 979 186 (1000) 467 290 652 520 353
9978 187 530 444 348 462 614 839 233 155 450 319
10144 923 591 843 169 728 274 79 67 457 671 424 (1000)
332 487 215 763 913 (5000) 434 253 398 11868 74 (2000) 388
274 513 265 982 865 442 516 523 805 210 (1000) 117 935 758
12748 380 (8000) 631 691 (1000) 500 104 699 313 746 944 85
221 10 297 473 998 300 40 55 338 628 718 187 736 75 785 143
290 (5000) 46 193 (1000) 100 13923 218 723 77 207 47 470 328
731 405 (2000) 889 506 811 42 186 210 (2000) 14363 691 784
331 503 753 866 129 700 600 77 687 (1000) 848 61 626 9 254
155 147 (1000) 895 225 364 834 901 680 15142 691 747 771
886 279 316 431 541 712 294 16333 307 46 581 52 (3000) 497
668 214 398 466 982 604 543 677 59 969 87 218 (2000) 500 709
17558 136 281 270 685 767 606 165 452 801 617 980 388 756
499 (3000) 285 109 790 904 650 696 12778 691 256 293 212
156 130 (5000) 487 133 898 380 60 956 533 55 903 629 808
853 (2000) 988 800 19366 554 532 723 4 899 547 506 711 863
115 (5000) 98 875 337 228 588 451 227 392 (3000) 212 428
24004 720 293 990 314 980 51 884 790 606 799 343 920
768 119 483 223 635 589 639 767 165 325 21383 760 959 (5000)
609 964 654 524 13 89 791 958 521 840 848 430 821 222731
540 15 884 811 (2000) 122 745 534 (5000) 538 45 436 487 23982
572 546 651 451 517 983 559 342 643 38 24008 672 958 961
223 793 5 808 536 997 734 986 (5000) 415 246 941 183 570 603
447 213 25023 861 339 47 867 888 216 588 372 245 423 548
212 767 211 864 126 829 827 334 482 26321 (5000) 293 221 256
243 643 352 680 191 426 818 67 14 89 (1000) 570 911 618 27126
448 426 367 323 (1000) 620 (2000) 216 474 988 4 883 211 644
835 679 286 400 156 28833 639 743 682 635 161 821 431 (5000)
276 411 48 138 437 249 497 970 283 991 (5000) 885 933 489 843
5000 29679 564 363 497 439 236 863 560 136 742 207 228
(1000) 716 990 319 33 85 291 (1000) 516 101 619
30478 712 (1000) 875 991 193 973 140 2 480 905 817 970
666 772 (3000) 401 42 31729 72 805 142 651 616 841 391 318
671 16 373 188 376 472 256 635 32039 964 232 275 (5000) 125
704 915 174 (5000) 757 186 902 (1000) 295 755 928 80 752 131
180 33213 468 817 689 737 (3000) 293 896 520 454 790 901
768 491 393 471 820 123 805 (1000) 216 587 57 885 34507
671 180 61 456 631 867 493 665 881 87 340 840 309 361 84
313 792 273 565 253 (2000) 35418 367 (5000) 651 726 302 204
698 755 747 544 173 957 373 40 397 415 763 260 588 304 343
513 165 73 (5000) 907 130 36571 624 4 455 212 892 197 674
803 321 614 489 464 37653 25 494 108 652 688 853 38672
741 26 939 255 704 57 509 263 658 26 175 490 39718 581 828
958 920 574 140 462 43 447 391 24 906 187 (5000) 333 663 38
735 434 502 123 889 150 530 886 111 209 265 750
40520 75 739 770 637 83 603 317 (1000) 533 412 (1000)
656 976 (2000) 891 561 41381 63 (5000) 711 137 797 957 155
41 512 534 259 502 461 872 906 361 608 507 202 (5000) 709 805
42832 85 (5000) 444 480 735 480 308 431 13 767 678 769 807
24 (3000) 632 244 389 210 76 942 524 679 183 43231 227 657
689 85 (1000) 102 871 425 569 844 526 954 932 113 380 755
64 44870 509 898 835 14 71 756 342 545 390 877 351 144 829
188 45945 611 386 74 150 (1000) 106 (1000) 779 942 778 855
819 690 463 780 991 89 340 537 670 46637 640 959 275 362
952 214 554 360 708 307 500 355 263 642 716 47314 47 651
161 885 497 901 (5000) 434 338 413 307 227 247 896 104 890
849 48000 401 885 595 432 (3000) 11 682 688 366 584 552 899
894 780 787 707 637 64 317 672 4 49181 7 8 8 155 943 234
900 751 (1000) 119 67 517 982 382 716 (1000) 599 174 407 602
467 202 822 3 230
54796 27 643 590 301 33 854 484 831 154 470 232 (1000)
485 978 51924 384 650 361 492 336 527 (5000) 758 (5000) 622
876 (1000) 174 (5000) 377 764 406 459 250 52678 516 718 744

223 15 157 876 746 467 927 (5000) 331 788 641 291 57017 92
402 858 899 631 267 900 708 884 461 434 758 711 727 691
54791 984 (5000) 586 840 94 880 190 277 552 (1000) 630 931
492 (1000) 702 (3000) 891 356 196 55778 356 617 353 811 40
309 659 348 118 132 644 716 360 31 17 613 54048 956 107
164 481 192 85 334 169 676 927 355 514 730 300 869 305 434
752 57027 391 5 639 76 155 999 654 (1000) 571 (2000) 206
398 625 8-2 714 648 747 374 58193 60 237 502 206 506 829
382 941 614 751 258 750 717 662 263 609 59556 992 491 28
98 945 381 463 832 474 967 610 713 679 333 98 730 616 158
194 216 290
640520 94 942 796 720 577 141 765 503 61646 790 968
68 (3000) 101 766 712 571 75 188 285 184 506 215 504 310 156
694 100 380 906 306 800 914 62133 (2000) 948 971 432 491
184 320 780 583 11 46 810 345 407 20 734 101 131 720 115 644
594 166 975 169 63105 (3000) 67 (1000) 559 426 663 588 45
44 13 847 164 639 678 281 64048 85 968 84 825 508 423 992
897 608 592 26 70 937 (5000) 23 51 (2000) 181 20 219 548 910
79 486 (5000) 159 (5000) 519 917 259 840 65829 247 134 870 258
895 248 480 232 313 383 967 954 742 446 812 795 622 123 143
(1000) 728 66426 631 8 76 806 240 695 419 924 (3000) 434
493 25 529 953 3 13 67101 668 250 762 (1000) 763 19 (1000)
92 210 268 256 339 54 37 311 669 827 588 749 958 64662
170 887 71 (2000) 326 223 494 514 426 485 218 727 18 929 174
288 395 544 886 778 69020 563 694 785 782 727 561 255 68
783 857 754 616
70241 449 583 85 (5000) 688 678 222 719 717 113 291 942
242 645 349 365 736 726 577 71235 658 (1000) 891 801 551
990 (3000) 824 446 889 452 81 72768 562 995 238 326 918 183
177 454 96 513 562 822 (1000) 196 679 73 (1000) 25 680 795
(5000) 73984 856 221 217 705 169 505 495 8 163 258 117 535
(5000) 485 811 823 667 288 960 74715 775 71 436 251 745 184
590 946 144 91 50 494 75223 369 (5000) 548 931 521 701 408
786 634 (1000) 945 229 119 712 390 468 434 705 358 (1000) 368
890 76658 (2000) 683 461 520 850 694 307 (1000) 240 44 315
657 805 913 842 25 624 581 84 534 (5000) 806 316 29 764 (5000)
972 684 90 228 533 753 852 607 723 99 793 77161 265 226
585 960 41 59 206 36 919 624 307 132 354 818 948 639 845 429
281 534 351 125 763 227 7 76966 93 (2000) 888 949 198 107
604 454 736 522 587 896 503 79221 259 505 319 972 447 30
177 788 241 42 727 833 487 207 655 15 237 452 770 546 20
90374 433 257 (5000) 514 643 812 808 319 179 435 814 977
(2000) 499 532 749 650 461 295 81807 (1000) 451 295 264 963
294 507 423 245 348 238 240 195 (5000) 777 92487 (2000) 883
25 848 (3000) 989 69 489 635 124 619 239 88 74 684 912 397
93826 83 (1000) 290 366 848 541 319 (5000) 589 777 882 656 48
682 217 835 289 410 341 753 893 84016 30 814 780 385 111
668 75 146 (5000) 701 528 306 607 841 376 865 (1000) 164 575
95281 156 888 211 55 551 587 8 14 611 5 821 822 648 137
(5000) 931 84680 638 989 298 212 65 182 581 652 534 214 67
413 (5000) 329 (5000) 275 281 97467 429 119 22 830 662 361
747 785 533 263 182 175 248 90135 (2000) 819 456 686 200
99282 717 766 985 265 296 91989 540 266 431 605 4 304
795 747 687 318 (5000) 327 500 896 674 92020 718 833 962
843 977 413 (3000) 411 981 916 174 822 42 765 631 93708 821
749 870 (5000) 284 867 261 569 719 250 673 855 839 74 739 963
294 488 193 295 535 530 269 770 527 20 34304 (1000) 571 847
511 946 678 (5000) 622 827 308 287 621 573 461 524 54 211 943
889 95712 137 256 799 (1000) 107 542 788 674 946 131 571 929
230 624 831 974 (5000) 96603 480 611 708 411 611 437 340
(3000) 541 143 966 118 790 406 538 607 103 742 97428 885
555 806 844 846 642 403 630 454 (5000) 872 (2000) 647 472 971
754 268 689 9231 508 (5000) 409 633 720 610 194 361 438
198 404 (2000) 711 99507 205 265 972 48 761 758 845 415 739
644 920 666 874 107 346 64
100335 (5000) 39 28 546 226 459 174 262 141 856 145 239
84 988 878 48 928 777 (1000) 101794 85 269 (1000) 31 (2000)
351 655 968 125 603 821 201 2 368 811 342 (5000) 516 102449
46 (5000) 889 850 711 103 834 871 312 976 619 868 484 606 676
735 969 103240 747 570 603 692 318 908 978 63 715 457 658
851 898 (5000) 733 956 534 671 685 455 104813 544 123 916
268 (3000) 428 566 151 416 254 995 754 407 373 888 (2000) 839
272 668 105988 920 985 991 (5000) 900 615 969 386 864 (1000)
38 561 198 830 320 337 420 820 636 79 200 891 163 106156
9 945 659 (5000) 578 763 116 499 771 298 715 979 107136 48
668 481 5 270 784 (5000) 274 874 469 656 794 29 123 545 347
94 100000 654 819 616 897 256 753 162 237 734 150 319 582
715 860 109941 988 249 285 649 212 294 484 867 678 132
228 764 997 540 554 59 182

Die Glücksfälle vertheilt nach dem obigen Verzeichnis.
1 Gewinn zu 200000, Zweitens: 1 zu 200000, 5 zu 20000, 5 zu 10000, 15 zu
5000, 154 zu 1000, 187 zu 2000, 266 zu 1000.

Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Meyer, für den Anzeigentheil Otto Koch; beide in Limbach. Druck und Verlag von Otto Koch & Wilhelm Meyer.

Denie Freitag
Schlachter
bei Berth. Krause.

Denie Freitag
Schweinschlachten
b. Eduard Epperlein, am Markt.

Saatkartoffeln
(Prof. Hor. Boltmann) verkauft
Fr. Zöfcher, Stadtgut Collberg.

Truthahn
mit Henne
zu verkaufen
Glauchauerstraße 24.

Russisch Brot
feinstes Zegebäck
A 1/2 120 Pf. Bruch 100 Pf.
R. Seibmann, Lichtenstein,
Markt; Collberg Ldt. Haupt-
u. Gartensteiner Str.; Röllten
St. Jacob Hauptstraße 40.

Jüngere
Schuhmachergehilfe,
flotter sauberer Arbeiter, sof. gesucht.
Otto Lämmel, Angergasse.

Draht-
Geflechte

Stacheldraht
Strampfen und Nägel
Schnäbel und Spaten
empfehle äußerst billig

Rich. Volger,
Eisenhandlung,
Schlossgasse 3.

Keine Eiermudel
(bester Fleischhaken)
gar. auf 100 Pf. Auszug 400 Eier
billig bei
Emil Tischendorf.

Holste's
Bielefelder
Mätthülfe
Erleichtert das Glanzieren.
Macht die Wäsche elegant.
Dose 30 Pf.

Holste's
Bielefelder
Glanzstärke
sowie alle übrigen
Artikel zur Wäsche
empfiehlt
Drogerie zum Kreuz
Curt Lietzmann.

Rehr-Besen
Schrapper
groß und klein,
Schneurbürsten
empfiehlt
Albin Giehler.

Ter
an die Bu
mit einer
Kommission

In de
Härie Kir
die Interp
chung des
fang näch

Eine l
neralbad
Wassers c

Bei d
weiter deu

In Ne
erbauten G

Ter a
„Carrara“
nach Paro
ist, wurde
von 26 V

Bor
(Eigen-2
Die Del
nender Ein
riegen Syp
heit des V
Tage in f
weggetom
schenfalle

Der süd
Teile sein
dem er sic
Erzberger
Duellfrage
hand, daß
dem Volks
rühmt: Ge
Waffenrod
gehen. Se
Tirpitz
gegen, das
amts d
te. Tg fab
tenorein
Reichsfall
ministe
gen, als
Herrn, n
ferdings
geflohen.
betene Un
Egerm
legt wurde
Freimjer
fort den
aber die
Führung
anderen
legt sich
der Flotte

Die Re
denrede b
gen Dr. L
Schadwe
beruna d
ber: bis
Demokrat
der Groß
hat mit
den jubel
Kribüne
glückwün